



## Interpellation

Betreffend: **Bio-Klappen in Burgdorf**  
eingereicht von: George Burkhard namens der SP Fraktion  
am: 27.03.2017

---

## Ausgangslage

Angesichts der Umsetzung von möglichen Energiegewinnungsmassnahmen und oder Reduzierung von Abfällen ist es angebracht über weiterführende Massnahmen im Bereich Bioabfuhr nach Lösungen zu suchen. Es wurde festgestellt, dass in der Stadt Burgdorf derzeit eine Bio-Grünabfuhr fehlt. Eine Variante mittels entsprechenden Entsorgungsstellen, sogenannte Bio-Klappen sind nicht vorhanden. Online Recherchen haben ergeben dass sich in einem Abfall-Sack durchschnittlich bis zu 40% Bioabfall befinden. Dieser grosse Anteil an Biomasse sollte entsprechend verwertet werden und nicht der Kehrichtverbrennung zugeführt werden.

Wir bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, welche Möglichkeiten er sieht, um die Voraussetzungen zu schaffen, damit die in der Stadt Burgdorf anfallende Biomasse, in Form von Grüngut und biogenen Reststoffen aus den Haushalten dieser nachhaltigen Energienutzung zugeführt werden können.

## Fragen:

1. Besteht ein Projekt, um Bioabfälle in Burgdorf getrennt zu sammeln und der Biogasvergärung zuzuführen?
2. Wenn ja, durch wen wurde die Projektierung durchgeführt?
3. Zu welchem Zeitpunkt ist mit der Umsetzung der getrennten Sammlung von Bioabfällen zur rechnen?
4. Ist die Gemeinde Burgdorf an einem zukünftigen Projekt in Form einer Zusammenarbeit mitbeteiligt?
5. Falls noch keine Zusammenarbeit geplant ist, würde der Gemeinderat eine Zusammenarbeit als notwendig erachten und anstreben?
6. Bestehen Kenntnisse über Kostenentlastung der Abfallrechnung durch das getrennte Sammeln von Bioabfällen und deren Vergärung in einer Biogas-Anlage?

Ort und Datum: Burgdorf, 27.3.2017